

BM04 Passiver Infrarot-Bewegungsmelder

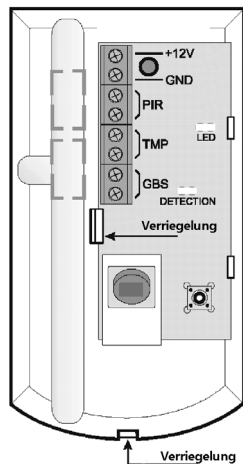
Der BM04 wird an eine Alarmanlage angeschlossen und zur Überwachung von Innenräumen verwendet.

Er meldet die erfasste Bewegung von Objekten, die eine Temperatur ähnlich der des menschlichen Körpers besitzen.

Das PIR Bewegungsmelder Signal wird elektronisch analysiert, um Fehlmeldungen zu minimieren.

Das Analyseverfahren kann erhöht werden, um eine höhere Störsicherheit zu gewährleisten.

Die Standardlinse kann durch die als Zubehör erhältliche Telelinse oder Haustierlinse ersetzt werden.



Technische Daten

Stromversorgung:	12 V DC \pm 25 %
Stromverbrauch (LED aus):	max. 10 mA
max. Stromverbrauch (LED ein):	max. 35 mA
Anschlussklemmen:	max. 1 mm ²
Montagehöhe:	ca. 2,5 m
Erfassungsbereich:	120°/12m (Standardlinse)
Aufwärmzeit:	ca. 1 Minute
Alarmausgang:	Öffner (NC) max. 60 V/50 mA, interner Widerstand max. 30 Ohm
Sabotageausgang:	Öffner (NC) max. 60 V/50 mA, interner Widerstand max. 16 Ohm
Betriebstemperatur:	- 10° C bis + 55° C
Schutzklasse:	II, Innenanwendung
Sicherheitsklasse:	Klasse 2, EN 50131-1

Installation

Die Installation sollte nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Der Melder kann an der flachen Wand oder in der Ecke eines Raumes installiert werden. Die empfohlene Installationshöhe beträgt 250 cm über dem Boden. Objekte, die ihre Temperatur rasch ändern wie z.B. Elektroradiatoren, Gasgeräte etc., sollten nicht innerhalb des Erfassungsbereiches platziert werden. Bewegliche Objekte mit einer Temperatur, die der menschlichen Körperwärme ähnlich ist, wie z.B. Gardinen über einem Heizkörper, sollten sich ebenfalls nicht im Erfassungsbereich befinden. Der Melder sollte nicht auf Fenster oder Scheinwerfer gerichtet sein oder an Stellen mit Luftzug (z.B. in der Nähe von Ventilatoren, Belüftungsöffnungen oder undichten Türen etc.) installiert werden.

Der Erfassungsbereich darf nicht durch Hindernisse blockiert werden, und der Melder sollte nicht in der Nähe von Metallobjekten angebracht werden, da diese die Funkkommunikation beeinträchtigen könnten.

Hinweis: Vermeiden Sie bitte unbedingt eine Berührung der Sensorfläche des Infrarotsensors im Inneren des Melders, da dies dessen Funktion beeinträchtigen könnte.

- Öffnen Sie den Gehäusedeckel. (Drücken Sie hierzu die Verriegelung auf der Gehäuseunterseite mit einem Schraubenzieher).
- Entfernen Sie die Hauptplatine von der Gehäuse Rückseite. Hierzu drücken Sie den Befestigungsclip auf der linken Seite nach links.
- Drücken Sie zur Schraubenbefestigung und für den Kabeldurchbruch die benötigten vorgeformten Löcher durch.
- Montieren Sie die Befestigungslöcher an der Wand (Montagehöhe ca. 2,5 m) und bohren Sie die entsprechenden Löcher. Vergewissern Sie sich vor sämtlichen Bohrarbeiten, dass sich keine Leitungen an den entsprechenden Stellen in der Wand befinden. Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein.
- Führen Sie die Kabel durch die Gehäuserückseite und schrauben Sie das Gerät an die Wand.
- Setzen Sie die Hauptplatine wieder in die Gehäuserückseite ein, und verbinden Sie die Anschlusskabel an den entsprechenden Klemmen (siehe unten).
- Setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf.

Anschlussklemmen

+12V, GND	Stromversorgung (12 V DC, Masse)
PIR, PIR	Bewegungsmelder Alarmausgang (NC, Öffner)
TMP, TMP	Sabotagekontaktausgang (NC, Öffner)
GBS, GBS	keine Funktion (verwenden Sie diese Klemmen ggf. für die Verdrahtung)

Einstellbrücken

LED Durch Öffnen dieser Brücke, kann die rote LED Anzeige zur Bewegungsmeldererfassung deaktiviert werden.

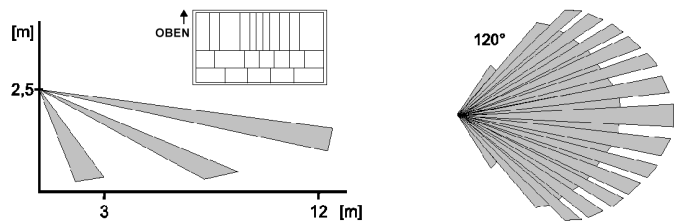
DETECTION Durch Öffnen dieser Brücke, kann eine erhöhte Analyse des Bewegungsmeldersignals eingestellt werden. Hierbei wird die Störsicherheit erhöht. Öffnen Sie diese Brücke bei Montagestellen mit Temperaturschwankungen oder elektromagnetischen Störungen.

Testen des Bewegungsmelders

- Nach Anschluss der Stromversorgung erfolgt eine Aufwärmzeit von einer Minute (während dieser Zeit leuchtet die rote LED, solange diese durch die LED Brücke nicht deaktiviert ist).
- jede erfasste Bewegung wird durch das Leuchten der roten LED angezeigt (solange diese durch die LED Brücke nicht deaktiviert ist).
- Prüfen Sie, dass Bewegungen in dem zu sichernden Bereich vom Melder erfasst werden.

Erfassungsbereich des Bewegungsmelders

Standardlinse Die mitgelieferte Standardlinse erfasst einen Bereich von 120° mit einer Reichweite von bis zu 12 m.

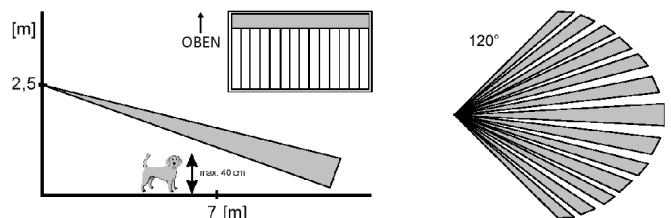


Hinweis: Bewegungen quer zum Melder werden schneller erfasst als Bewegungen auf den Melder zu.

Für spezielle Anwendungen sind andere Linsen optional erhältlich:

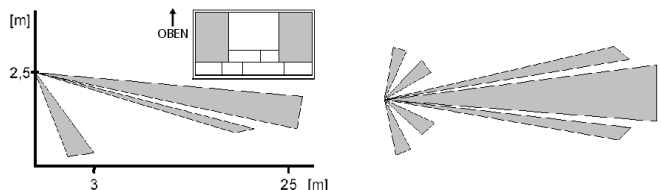
Haustierlinse (Art.Nr. 33 124)

Verhindert die Erfassung von Kleintieren, die bis zu 40 cm groß sind. Die Erfassungsbereichsbreite beträgt ca. 7 m. Es wird empfohlen bei der Installation die Linse vorsichtig mit dem Tier zu prüfen, um Fehlmeldungen zu minimieren.



Telelinse (Art.Nr. 33 123)

Der Erfassungsbereich der Telelinse beträgt 25 m über eine Breite von ca. 3 m. Es wird empfohlen, die Melderempfindlichkeit bei der Installation zu prüfen.



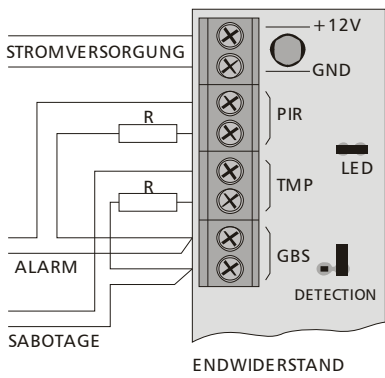
Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.



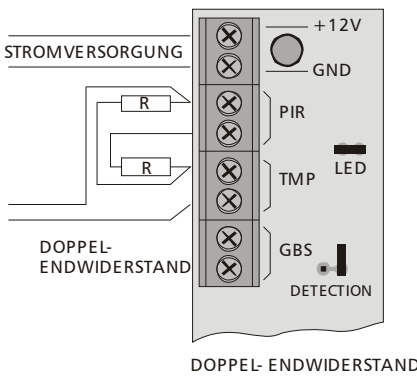
Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D-74229 Oedheim
www.indexa.de
2020/02/19

Anschlussbeispiel im Widerstandüberwachten Alarmkreis (Endwiderstand und Doppel- Endwiderstand)
 (Die Klemmen GBS werden zur Vereinfachung der Verdrahtung verwendet.)

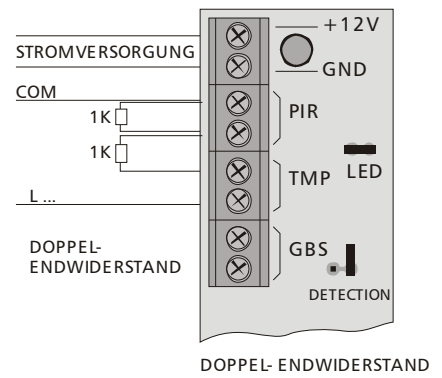
SYSTEM 6000



SYSTEM 6000

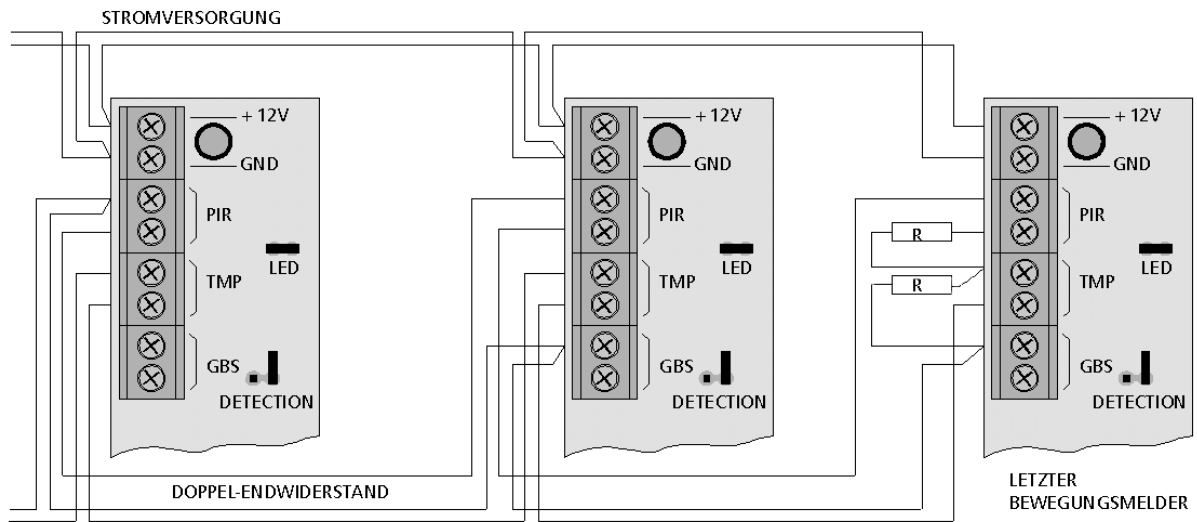


SYSTEM 8000

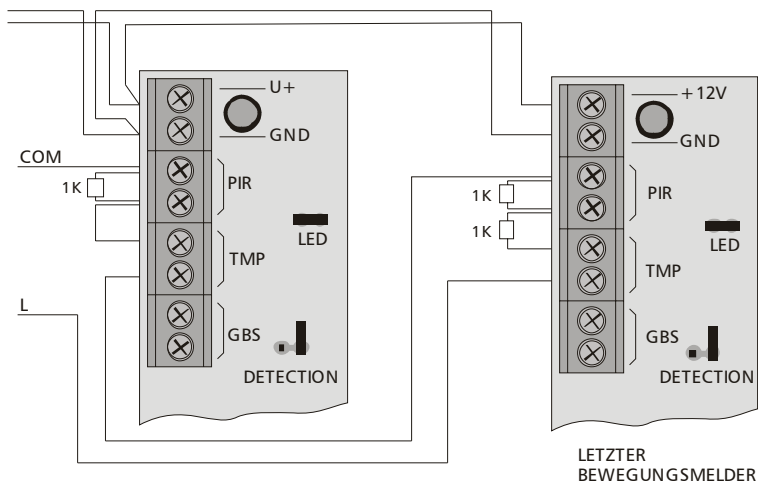


System 6000

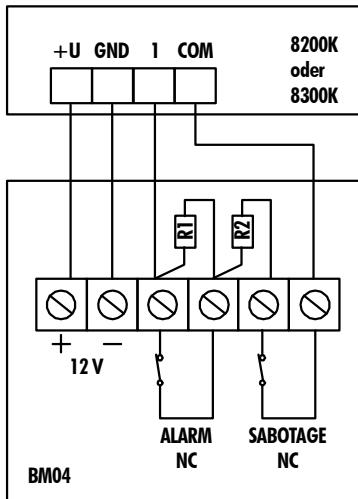
Anschlussbeispiel mit mehreren Meldern an eine Meldelinie mit Doppel- Endwiderstand.
 (Die Klemmen GBS werden zur Vereinfachung der Verdrahtung verwendet.)



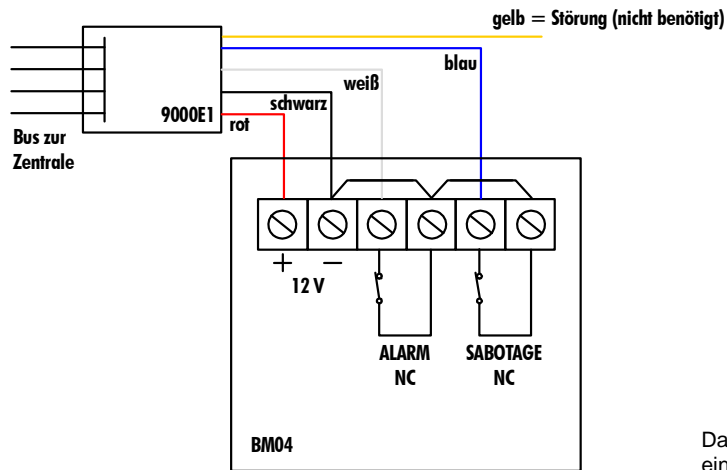
System 8000 mit 2 oder mehreren Meldern:



System 8000 mit Alarmzentrale 8200K/8300K:

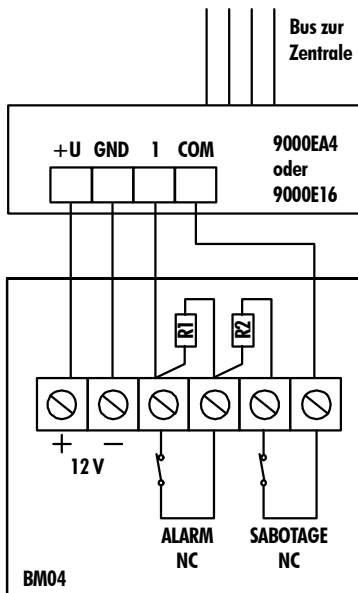


System 9000 über Bus-Eingangsmodul 9000E1:



Das Bus-Eingangsmodul kann auch im Gehäuse des BM04 eingebaut werden.

System 9000 über Bus-Eingangsmodul 9000EA4/9000E16:



Einstellungen 9000EA4/9000E16:

Komponentenliste / Interne Einstellungen:

- Eingang auf Doppelwiderstand

bei einer Reihenschaltung von BM04:

- R1 bei jedem Melder in der Linie
- R2 nur bei einem einzigen Melder bzw. dem letzten Melder, ansonsten hier Drahtüberbrückung